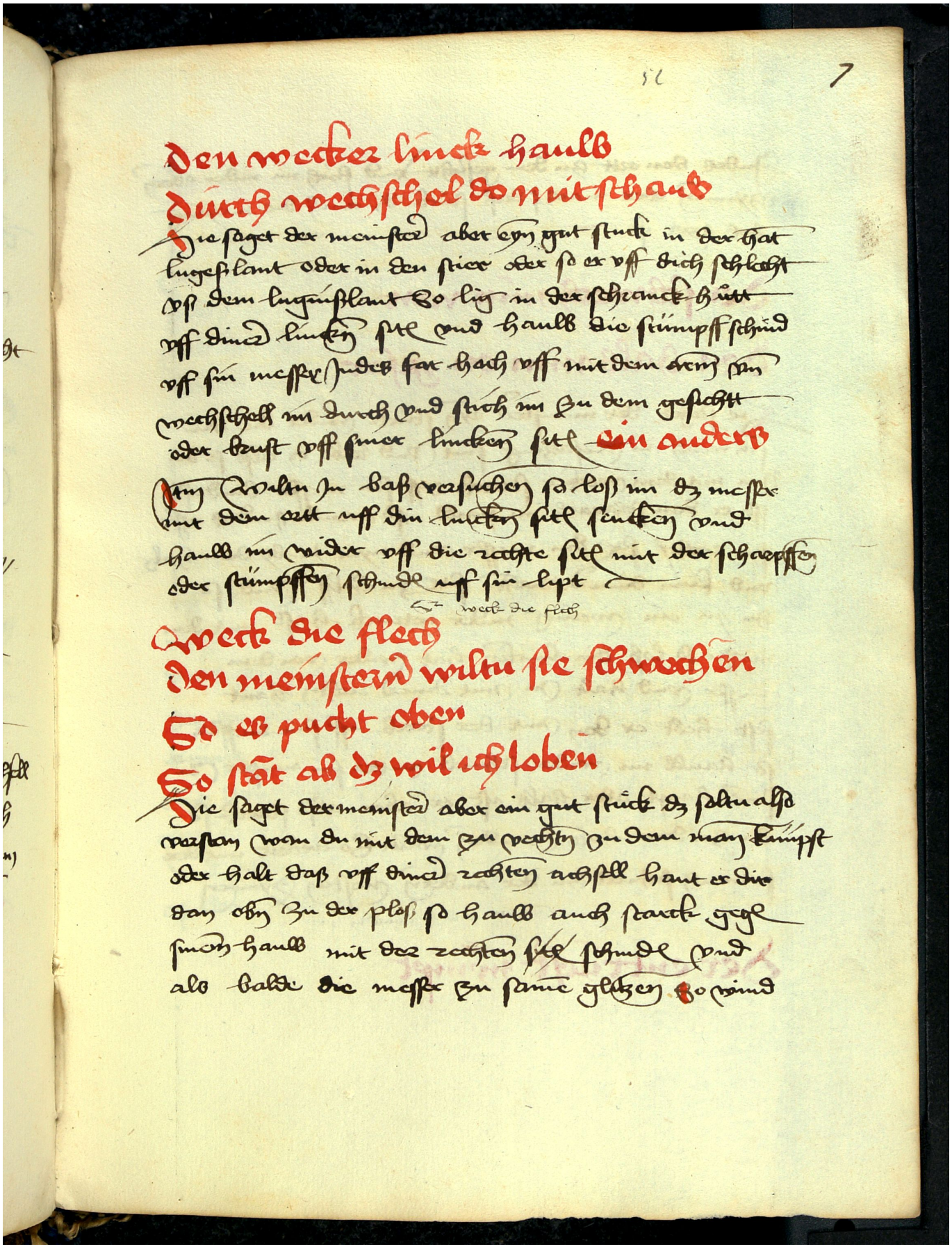
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8137
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



52 7

Den wecker lincke haulb
durch wechsthel do mit schaub

Die sagent der meister aber ein gut stuck in der hat
lugestlant oder in den stice oder so er vff dich schlacht
vff dem lugenslant so lig in der schranck hütt
vff dinen linken ste und haulb die stümpff schind
vff sin messer sunder far hach vff mit dem arm sin
wechsthell im durch und stich im zu dem gesicht
oder brust vff siner linken ste ein anders

Ein wolten zu bass versuchen so los im dz messer
mit dem ort vff din linken ste senken und
haulb im wider vff die rechte ste mit der scharpffen
oder stümpffen schinde vff sin lipt

Zu weck die flech

Weck die flech
den meister wiltu sie schwachen
So es pucht oben
So stät als dz wil ich loben

Die sagent der meister aber ein gut stuck dz solt alsso
verstan wann du mit dem zu rechten zu dem man kumpst
oder halt das vff dinen rechten achsell haut er die
dan oben zu der plos so haulb auch starck geg
sinen haulb mit der rechten ste schinde und
als balde die messer zu same glitzen so wind